

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Ulrike Slotala
Telefon (040) 32 82 58 32
Telefax (040) 32 82 58 99
E-Mail: uslotala@mmwarburg.com

Hamburg, den 15. August 2007

MS "Piro" GmbH & Co. KG

Ordentliche Gesellschafterversammlung 2007 im schriftlichen Verfahren

«Briefliche_Anrede»
«Briefl_Anr_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir in Übereinstimmung mit § 10 des Gesellschaftsvertrages beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren durchzuführen. Der Beirat hat dem schriftlichen Verfahren seine Zustimmung erteilt, die Treuhänderin hat gegen dieses Verfahren keine Einwendungen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen als Anlage die Mappe mit den Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2007. Hierin finden Sie unter anderem:

Tagesordnung
Bericht der Geschäftsführung
Prospektvergleich
Bericht des Beirates
Jahresabschluß zum 31.12.2006

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Stimmzettel bis zum **12. September 2007** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, daß Ihr Stimmzettel innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlußfassung zu widersprechen, weisen wir in Übereinstimmung mit dem Gesellschaftsvertrag ausdrücklich hin.

Seite 2 des Schreibens vom 15. August 2007

Wie wir Ihnen bereits früher erläutert hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir im Sinne der Beschlußfähigkeit zwar weiterhin an der Gesellschafterversammlung teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlußfassungspunkten der Stimme enthalten. Wir bitten Sie daher herzlich um Erteilung Ihrer Weisung.

Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch den Hinweis erlauben, daß in letzter Zeit vermehrt Anleger von Zweitmarktfirmen kontaktiert und mittels unvollständiger Informationen bzgl. ihrer Beteiligung verunsichert werden. Dies kann dazu führen, daß die Beteiligung vorschnell und unter Wert verkauft wird. Sollte Ihnen ähnliches widerfahren oder ein generelles Verkaufsinteresse Ihrerseits bestehen, empfehlen wir Ihnen zum einen dringend, die steuerlichen Auswirkungen eines Anteilsverkaufs mit Ihrem steuerlichen Berater zu erörtern. Zum anderen stehen Ihnen das Emissionshaus, Ihr Anlageberater und die Treuhänderin selbstverständlich jederzeit beratend zur Seite.

Bei bestehendem Verkaufsinteresse können sich übrigens alle Gesellschafter von Emissionen der Hamburgischen Seehandlung kostenlos auf deren Zweitmarktplattform www.seekundaerhandlung.de registrieren lassen.

Abschließend möchten wir - ebenso wie das Emissionshaus - Ihnen versichern, daß die Namen und Adressen der Kommanditisten von uns nicht an Dritte weitergeleitet werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

Stimmzettel

Fristende:
12. September 2007
(Hier eingehend)

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Fuhlentwiete 12
20355 Hamburg

Telefax: 040/32 82 58 99

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2007
der MS "Piro" GmbH & Co. KG
im schriftlichen Verfahren**

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2006

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2006

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2006

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2006

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

5. Wahl der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlußprüfer für das Geschäftsjahr 2007

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Ort, Datum

Unterschrift



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

WIR HALTEN IHRE ANLAGEN AUF KURS

IHRE UNTERLAGEN FÜR DIE GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG 2007

MS „PIRO“ GMBH & Co. KG



SCHIFFFAHRTSTREUHAND – *Partnerschaft* DAS IST PARTNERSCHAFT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

ERFAHRUNG IST DURCH NICHTS ZU ERSETZEN

Die M.M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND ist Ihr Partner bei der Betreuung von Schiffsbeteiligungen. Wir decken als Mittler zwischen Anleger und Schiffahrtsgesellschaft das ganze Spektrum zur intelligenten Abwicklung und Interessenwahrnehmung ab. Angefangen bei der Führung von Kapitalkonten der Zeichner über die Verteilung der steuerlichen Ergebnisse bis hin zur Vornahme von Auszahlungen sowie die Vertretung der Interessen unserer Anleger bei Sitzungen der Gesellschaftsgremien. Ein Konzept, das seit Jahren erfolgreich im Markt besteht: Über 13.000 Anleger in 53 Gesellschaften mit Einlagen in Höhe von über 750 Mio. Euro vertrauen auf unsere Erfahrung.

SICHERHEIT, TRADITION UND KUNDENORIENTIERTES HANDELN

Wir berücksichtigen für unsere Anleger eine Vielzahl detaillierter Vorschriften und Regularien, wobei wir stets das vorrangige Ziel unserer Kunden im Auge behalten. Attraktive Ergebnisse in Verbindung mit zeitnaher und transparenter Information sowie akkurater, flexibler Abwicklung im Interesse der Anleger. Um dieses Ziel zu erreichen, gilt es immer wieder, durchaus mehr als nur den vorgeschriebenen „Standard“ zu erfüllen. Hier sind gerade bei unvorhergesehenen Herausforderungen Flexibilität und weitreichende Erfahrung gefragt, um die Interessen unserer Kunden zuverlässig zu wahren. Wir arbeiten eng mit der Warburg Gruppe und ihrem renommierten Stammhaus, der Privatbank M.M. Warburg & CO, zusammen. Hierüber profitieren wir wie kaum ein anderes Unternehmen von den Erfahrungen, die seit 1798 mit anspruchsvollen Bankgeschäften gesammelt wurden. Wir kooperieren ausschließlich mit erfolgreichen Emissionshäusern und traditionsreichen Reedereien. Das sind viele Generationen wertvoller Erfahrungen, die hier zusammenfließen. Für Ihren Erfolg.

Gesellschafterversammlung 2007

MS Piro GmbH & Co. KG

Inhalt

Tagesordnung

Bericht der Geschäftsführung

Prospektvergleich

Bericht des Beirates

Jahresabschluß

Für die Richtigkeit des Inhaltes, insbesondere für den Umfang und die hierin aufgeführten Daten, übernimmt die Warburg Schiffahrtstreuhand keine Verantwortung.

Tagesordnung

der ordentlichen Gesellschafterversammlung der

MS "Piro" GmbH & Co. KG

im schriftlichen Verfahren

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2006
2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2006
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2006
4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2006
5. Wahl der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007

Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2006

MS "Piro" GmbH & Co. KG

Schiffstyp:	Panmax-Bulker
Bauwerft:	Sumitomo Heavy Industries, Japan
Baujahr:	1997
Länge/Breite/Tiefgang:	225,0 m / 32,3 m / 13,9 m
Tragfähigkeit:	73.726 tdw
Ladungsvolumen:	87.298 cbm
Geschwindigkeit:	ca. 14 kn

Geschäftsführung: Verwaltungsgesellschaft MS "Piro" mbH
Neuer Wall 77, 20354 Hamburg
Geschäftsführer: Volker Redersborg, Helge Janßen

Vertragsreeder: Reederei F. Laeisz G.m.b.H.
Lange Str. 1a, 18055 Rostock

Emissionshaus: Hamburgische Seehandlung
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG
Neuer Wall 77, 20354 Hamburg
Tel: 040 / 34 84 2 0
Fax: 040 / 34 84 2 298

Treuhandgesellschaft: M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH
Ferdinandstr. 65-67, 20095 Hamburg
Tel.: 040 / 32 82 58 0
Fax: 040 / 32 82 58 99

1 Überblick

Die MS „Piro“ fuhr im Geschäftsjahr 2006 weiterhin für die Reederei Egon Oldendorff, Lübeck. Die Zeitcharterrate betrug durchgehend USD 11.700 pro Tag. Der Chartervertrag läuft noch bis April 2008. Der Charterer hat die Option, den Vertrag um 2 x 1 Jahr zu verlängern.

Es fielen insgesamt ca. 30 Off-Hire Tage aufgrund eines Lukendeckelschadens an. Für ca. 16 Tage hat die Gesellschaft von der Versicherung eine Erstattung von insgesamt ca. 192.000 USD erhalten. Eine Franchise von 14 Tagen hat die Gesellschaft selbst zu tragen.

Der **Cash-Flow** des Jahres 2006 liegt unter dem Prospektwert. Dies hängt insbesondere mit den geringeren Einnahmen aufgrund des schwachen USD/EUR-Kurses und den höheren Schiffsbetriebskosten zusammen

Die planmäßige **Tilgung** von TUSD 814 p.a. wurde im Berichtsjahr vollständig geleistet.

Im Jahr 2006 wurde keine Auszahlung an die Gesellschafter geleistet.

Das **steuerliche Ergebnis (Tonnagesteuer)** 2006 für das Klassikkapital beträgt ca. 3,2 %. Das **steuerliche Ergebnis (Tonnagesteuer)** 2006 für das Vorzugskapital beträgt ca. 0,7%.

Mit Schreiben der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG vom 25.04.2007 wurden sowohl den Kommanditisten des Klassikkapitals als auch den Kommanditisten des Vorzugskapitals ein Kaufangebot aus dem Unternehmensumfeld für ihre Beteiligung unterbreitet. Für die Beteiligung des Klassikkapitals wurden 133%, für die Beteiligung des Vorzugskapitals wurden 143% , jeweils in Bezug auf das Nominalkapital, geboten. Dieses bis zum 11.05.2007 befristete Kaufangebot haben 49,6% der Kommanditisten (nach Kommanditkapital) angenommen.

2 Einsatz und Betrieb des Schiffes

Im Berichtszeitraum fuhr die MS „Piro“ weiterhin in Zeitcharter für die Reederei Egon Oldendorff, Lübeck. Der Chartername des Schiffes wurde im April 2006 auf Wunsch des Charterers von „William Oldendorff“ in „Babitonga“ geändert. Die Charterrate betrug durchgehend USD 11.700 pro Tag und entspricht damit immer noch der Höchststrate innerhalb des vereinbarten Ratenfensters (minimal USD 8.700 / maximal USD 11.700).

Auch im Jahr 2006 setzte der Charterer das Schiff weltweit in Trampfahrt ein. Dabei wurden die Häfen Bremerhaven, Rotterdam, Suez-Kanal, Jeddah, Richards Bay, Santa Cruz de Teneriffe, Aarhus, Pto. Drummond, Charleston, New Orleans, Panama-Kanal und Qingdao angefahren.

Im Berichtsjahr fielen aufgrund eines Lukendeckelschadens ca. 30 Off-Hire Tage an. Daraufhin musste das Schiff für eine Notreparatur eine Werft anlaufen und seine aktuelle Reise unterbrechen. Nach Absprache mit den Versicherern wurde das Schiff letztlich über einen Zeitraum von ca. drei Wochen in Bremerhaven notrepariert. Der Lukendeckelschaden war auf einen technischen Defekt im Ballastwasser-/Pumpsystem des Schiffes zurückzuführen.

Um in Zukunft das Risiko solcher Schäden zu minimieren, wurde das Schiff während des Werftaufenthaltes im April 2007 mit einem zusätzlichen Be- und Entlüftungssystem (Pressure-Vacuum Valves) sowie darüber hinaus mit einer Vorrichtung, welche das Entstehen freier Oberflächen in den Luken verhindern soll, ausgerüstet. Der Schaden ist mit der Versicherung abschließend abgerechnet.

Die MS „Piro“ ist im Seeschiffsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Nummer 19738 eingetragen. Es ist parallel zur deutschen Registrierung im Bareboat Register der Republik von Liberia registriert und führt die Flagge der Republik von Liberia.

Die Führung des Schiffes lag bis Mitte des Berichtszeitraumes bei deutschen, danach bei ausländischen Kapitänen und leitenden technischen Ingenieuren. Die Schiffsführung ist langfristig beim Vertragsreeder beschäftigt. Insgesamt verrichteten 22 Seeleute verschiedener Nationen ihren Dienst an Bord.

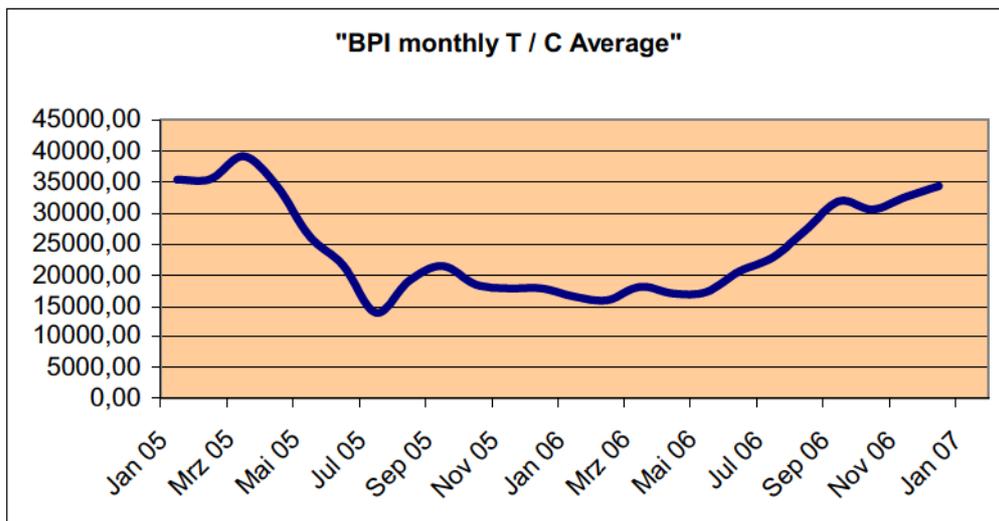
Bei der Besichtigung des Schiffes durch einen Inspektor im Oktober 2006 wurde der Konservierungszustand der Außenhaut, der Decks, der Aufbauten und des Maschinenraums als gut eingestuft. Die Ladeluken befinden sich ebenfalls in einem guten Zustand.

Das Schiff ist gegen Kasko-Risiken im Rahmen der Flottenpolice des Vertragsreeders versichert. Ferner besteht eine Versicherung gegen Zeitverluste (Loss-of-Hire) bei kaskoversicherten Schäden. Gegen Haftpflichtrisiken ist das Schiff bei einem P&I Club versichert. Es besteht außerdem eine Rechtsschutzversicherung.

3 Marktsituation

Über das Berichtsjahr 2006 war eine insgesamt positive Entwicklung zu verzeichnen. Nachdem der Ratenabfall Ende 2005 sich zunächst Anfang 2006 fortsetzte, stiegen die Raten beinahe kontinuierlich und insbesondere in der zweiten Hälfte des Jahres rasant an. Im Vergleich zum Vorjahr 2005 lagen die Charraten zwar etwas niedriger, wobei sich dies in den unterschiedlichen Größenklassen unterschiedlich auswirkte. Während beispielsweise Capesize-Bulker ca. 16% darunter lagen, lagen Panmaxraten mit 7% nur geringfügig unter den bemerkenswert hohen Raten von 2005.

Im Folgenden stellt der Zeitcharterindex der Baltic Exchange die Ratenentwicklung 2005 und 2006 dar:



Für den Hintergrund dieser rasanten Entwicklung sind wiederum die Rollen Chinas und Indiens hervorzuheben. So steigerte sich der Erzimport in China um etwa 50 Mio. Tonnen auf 326 Mio. Tonnen. Zudem verlagerten sich Transportrouten, nachdem Brasilien Indien als Nummer 2 der Erzlieferanten Chinas ablöste. Dadurch erhöhte sich entsprechend die erforderliche Kapazität in Tonnenmeilen. Zusätzlich erhöhten sich die Erzimporte aus Indien um etwa 9% und der Zuwachs an Erzimporten in Westeuropa lag bei etwa 6%.

Seinen Kohleexport reduzierte China deutlich vor dem Hintergrund des enormen Eigenbedarfs und erhöhte zudem seinen Import um etwa 12 Mio. Tonnen. Die reduzierten Exportmengen der chinesischen Kohle musste daher durch andere Anbieter ausgeglichen werden, wodurch wiederum erhöhte Kapazitäten in Tonnenmeilen benötigt wurden. Hervorzuheben ist auch, dass die Importe Indiens im vergangenen Jahr um 25% (5 Mio. Tonnen) gewachsen sind. Im Vergleich zu Erz und Kohle waren im Bereich Getreide und Kesselkohle eher moderate Wachstumsraten von ca. 3,6% zu verzeichnen.

Die Flotte der Panmax-Bulker (wozu Clarkson Schiffsgößen zwischen 60-100 tdw zählt) wuchs 2006 gegenüber dem Vorjahr um ca. 8,7%. Über das Jahr 2007 erwartet Clarkson eine 7%ige Erhöhung der Panmax-Flotten-Kapazität. Dies entspricht in etwa dem Gesamtzuwachs an transportiertem Massengut des Jahres 2006. Derzeit lässt die Entwicklung der Weltwirtschaft und Handelsströme unseres Erachtens nicht erkennen, dass in den nächsten Monaten mit signifikanten Ratenreduzierungen zu rechnen ist.

4 Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen aus der Bilanz zum 31.12.2006:

	Ist	
	TEUR	%
Vermögen		
Anlagevermögen	8.500	91,8%
Flüssige Mittel	25	0,3%
Übrige Aktiva	737	8,0%
	9.262	100,0%
Kapital		
Eigenkapital	749	8,1%
Langfristige Verbindlichkeiten	7.734	83,5%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	667	7,2%
Übrige Passiva	112	1,2%
	9.262	100,0%

Das **Anlagevermögen** beinhaltet die um die Abschreibung geminderten Anschaffungskosten des Schiffes.

Bei den **langfristigen Verbindlichkeiten** handelt es sich um das Schiffshypothekendarlehen. Im Berichtsjahr wurde ein Teilbetrag von TUSD 1.018 in TJPY 119.241 umgewandelt. Hierbei entstand ein Kursgewinn von TEUR 110.

Der Stand des Schiffshypothekendarlehens beträgt zum 31.12.2006 noch TUSD 6.310 (=TEUR 5.731) und TJPY 279.834 (=TEUR 2.003). Bewertet man die Fremdwährungsdarlehen mit dem Stichtagskurs am 31.12.2006, so ergeben sich stille Reserven von rd. EUR 1,2 Mio. Die bisherigen Tilgungsleistungen entsprechen den geplanten Beträgen.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** enthalten u.a. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (TEUR 390) und gegenüber Gesellschaftern (TEUR 157).

Bei den **übrigen Passiva** handelt es sich um bereits im Jahr 2006 erhaltene Zeitchartereinnahmen für das Jahr 2007 sowie Rückstellungen.

Das Eigenkapital gemäß Handelsbilanz zum 31.12.2006 setzt sich wie folgt zusammen:

	Ist TEUR
Eigenkapital	
Kommanditkapital Klassik	5.740
Kommanditkapital Vorzug	1.650
Kapitalrücklage (Agio)	222
Entnahmen	-592
Verlustvortrag	-6.321
Jahresüberschuss	50
	749

In der Handelsbilanz werden die einzelnen Beträge z.T. saldiert auf der Aktivseite und der Passivseite ausgewiesen.

5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Gegenüberstellung des kalkulierten Ergebnisses gem. Prospekt mit dem tatsächlichen Ergebnis des Geschäftsjahres 2006 zeigt folgendes Bild:

	Prospekt TEUR	Ist TEUR	Abweichung TEUR
Einnahmen Zeitcharter	3.617	3.279	-338
Kursgewinne Darlehenstilgung	0	65	65
Kursgewinn Währungswechsel	0	110	110
Sonstige Kursgewinne/-verluste	0	211	211
Sonstige Erträge	0	3	3
Erträge	3.617	3.668	51
Schiffsbetriebskosten	-1.331	-1.467	-136
Werftkosten	0	0	0
Bereederung/Befrachtung	-280	-251	29
Zinsaufwand Hypothekendarlehen	-424	-372	52
Laufende Verwaltung	-115	-115	0
Sonstige Zinsen	10	-24	-34
Abschreibung	-1.617	-1.389	228
Aufwendungen	-3.757	-3.618	139
Jahresüberschuss (Handelsbilanz)	-140	50	190

Die **Einnahmen Zeitcharter** von TEUR 3.279 (ca. 335 Tage zu einer Rate von USD 11.700 abzgl. 3,75% Kommission) weichen um TEUR 338 vom prospektierten Wert ab. Grund hierfür ist der gegenüber Prospekt schwächere USD/EUR-Kurs von durchschnittlich 1,25 (Prospekt: USD/EUR 1,09) sowie die insgesamt ca. 14 Tage Versicherungsfranchise (Prospekt: 5 Tage).

Die **Kursgewinne aus der Darlehenstilgung** und dem **Währungswechsel** sind nicht liquiditätswirksam.

Die **sonstigen Kursgewinne** sind liquiditätswirksam. Ein Teilbetrag von TEUR 207 entfällt auf Kursgewinne aus Devisentermingeschäften.

Die laufenden **Schiffsbetriebskosten** sind um TEUR 136 höher als prospektiert ausgefallen. Die Überschreitung der Schiffsbetriebskosten resultiert im wesentlichen aus einer Franchise (TEUR 78), die aufgrund des Lukendeckelschadens von der Gesellschaft zu tragen ist sowie vorbereitenden Werftarbeiten (Tankkonservierung, TEUR 74). Dem gegenüber stehen Einsparungen bei den Personalkosten in Höhe von TEUR 57, welche auf den Einsatz einer ausländischen Schiffsführung ab Jahresmitte zurückzuführen sind.

6 Liquidität und Ausschüttungen

Eine Gegenüberstellung des prospektierten Liquiditätsergebnisses mit dem tatsächlichen Liquiditätsergebnis zeigt folgendes Bild:

	Prospekt TEUR	Ist TEUR	Abweichung TEUR
Jahresüberschuss	-140	50	190
+ Abschreibung	1.617	1.389	-228
- Kursgewinn Währungswechsel	0	-110	-110
- Kursgewinne Darlehenstilgung	0	-65	-65
Cash-Flow	1.477	1.264	-213
- Tilgung (zum Buchwert)	-747	-717	30
+ Kursgewinne Darlehenstilgung	0	65	65
+ sonstige Korrekturen	8	-1	-9
- Auszahlung (Ausschüttung)	-809	0	809
in % des nom. Kapitals	11,0%	0,0%	-11,0%
Liquiditätsergebnis 2006	-71	611	682
+ Liquidität zum 31.12.2005	270	-628	-898
Liquidität zum 31.12.2006	199	-17	-216

Der **Cash-Flow** in Höhe von TEUR 1.264 liegt um TEUR 213 unter dem prospektierten Wert. Dieser weicht insbesondere aufgrund der geringeren Einnahmen und der höheren Schiffsbetriebskosten vom Prospektwert ab.

Im Jahr 2006 wurde die **Regeltilgung** von TUSD 814 geleistet.

Eine Auszahlung an die Gesellschafter wurde im Jahr 2006 nicht vorgenommen.

7 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Hamburg-Mitte unter der Steuernummer 74/273/00158 geführt.

Mit Wirkung zum 01.01.2005 hat die Gesellschaft die Option zur **Tonnagebesteuerung** ausgeübt. Die laufenden Einkünfte werden daher ab dem Jahr 2005 pauschal anhand der Netto- raumzahl des Schiffes ermittelt. Individuelle Sonderbetriebsausgaben sind ab diesem Zeitpunkt grundsätzlich nicht mehr abzugsfähig.

Der **Unterschiedsbetrag** des Schiffes (Differenz von Teilwert und Buchwert des Schiffes), der im Rahmen des Wechsels zur Tonnagesteuer auf den 01.01.2005 zu ermitteln ist, beträgt auf Basis mehrerer Schiffsgutachten TEUR 3.773 bzw. ca. 65,7% (bezogen auf das Klassikkapital-Kommanditkapital). **Dieser Betrag ist von den Klassikkapital-Kommanditisten bei Verkauf des Schiffes oder des Kommanditanteils - unabhängig vom tatsächlich erzielten Veräußerungsgewinn - zu versteuern.** Es ist nicht auszuschließen, dass die Höhe des Unterschiedsbetrages - trotz der vorliegenden Schiffsgutachten - vom Finanzamt problematisiert wird.

Außerdem wurden Unterschiedsbeträge in den Fremdwährungsdarlehen ermittelt, die per 31.12.2006 ca. 26,5% betragen und bei Tilgung des Darlehens entsprechend anteilig von den Klassikkapital-Kommanditisten zu versteuern sind.

Nachfolgend der Vergleich des prospektierten Ergebnisses mit dem tatsächlichen steuerlichen Ergebnis:

	Prospekt TEUR	Ist TEUR	Abweichung TEUR
lfd. Tonnagesteuergewinn	51	51	0
Auflösung Unterschiedsbetrag (Darlehen)	0	141	141
Steuerliches Ergebnis gem. § 5a EStG	51	192	141
davon entfällt auf:			
Klassikkapital	40	181	141
in % des nom. Klassikkapitals	0,7%	3,2%	2,5%
Vorzugskapital	11	11	0
in % des. nom. Vorzugskapitals	0,7%	0,7%	0,0%

Das steuerliche Ergebnis für 2006 beträgt TEUR 192. Auf das Klassikkapital entfällt ein Anteil von TEUR 181 bzw. 3,2%. Auf das Vorzugskapital entfällt ein Anteil von TEUR 11 bzw. 0,7%.

8 Ausblick

Bisher verlief das Geschäftsjahr 2007 ohne besondere Vorkommnisse. Die zu leistenden Zeitcharterraten gehen termingerecht und vollständig ein. Die Charterrate beträgt in Abhängigkeit vom Baltic Panamax Index (BPI) minimal USD 8.700 und maximal USD 11.700 pro Tag. Bisher liegt die Rate durchgehend bei USD 11.700 pro Tag. Der Chartervertrag läuft noch zunächst bis etwa April 2008 (+ 2 x 1 Jahr Option). Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass die Optionen auch erklärt werden.

Die planmäßige **Tilgung** von TUSD 814 p.a. kann im Jahr 2007 geleistet werden.

Im April fand der geplante Werftaufenthalt zur Klasseerneuerung in der Huarun Dadong Shipyard (China) statt. Neben Konservierungsarbeiten an der Außenhaut, an Deck und in allen Laderäumen wurden diverse maschinenbauliche Arbeiten durchgeführt. Darüber hinaus wurden die IACS Unified Requirements komplett umgesetzt. Der Werftaufenthalt führte zu einer Ausfallzeit von ca. 14 Tagen. Die nächste Klasseerneuerung des Schiffes ist 2012 fällig, die nächste Dockung ist ebenfalls zu diesem Zeitpunkt geplant.

Um eine langfristige Planungssicherheit zu erreichen, wurden zur Absicherung von Wechselkursrisiken für die Jahre 2007 und 2008 **Devisentermingeschäfte** abgeschlossen. Für das Jahr 2007 wurden USD 0,8 Mio. zu einem Durchschnittskurs von 1,0933 USD/EUR vorverkauft. Für das Jahr 2008 wurden USD 0,4 Mio. zu einem Durchschnittskurs von 1,0959 USD/EUR verkauft.

Im Geschäftsjahr 2007 kann aufgrund der fehlenden Liquidität keine Auszahlung vorgenommen werden. Mit einer signifikanten Verbesserung der Liquiditätslage kann nicht vor Neuvercharterung des Schiffes und gleichzeitiger Anlieferung in den Beschäftigungs- und Einnahmepool im April 2010 gerechnet werden.

Die Gesellschafterversammlung für das Geschäftsjahr 2006 ist im schriftlichen Verfahren geplant.

Hamburg, im Juni 2007

Die Geschäftsführung der
MS „Piro“ GmbH & Co. KG

MS "Piro" GmbH & Co. KG - Prospektvergleich
 Beträge in TEUR

	2003	2004	2005	2006	Summe
Einsatztage					
- Prospekt	242	356	360	360	1.318
- Ist	242	366	348	335	1.291
Abweichung	0	10	-12	-25	-27
Netto-Chartererträge					
- Prospekt	2.146	3.118	3.278	3.337	11.879
- Ist	2.013	2.830	2.714	3.028	10.585
Abweichung	-133	-288	-564	-309	-1.294
Schiffsbetriebskosten					
- Prospekt	-933	-1.508	-1.293	-1.331	-5.065
- Ist	-1.378	-1.538	-1.815	-1.467	-6.198
Abweichung	-445	-30	-522	-136	-1.133
Verwaltungskosten					
- Prospekt	-243	-210	-113	-115	-681
- Ist	-206	-213	-112	-115	-646
Abweichung	37	-3	1	0	35
Zinsen Fremdkapital					
- Prospekt	-283	-401	-370	-424	-1.478
- Ist	-200	-306	-352	-372	-1.230
Abweichung	83	95	18	52	248
Sonstige Zinsen					
- Prospekt	-159	-158	7	10	-300
- Ist	-158	-159	-12	-24	-353
Abweichung	1	-1	-19	-34	-53
Abschreibung					
- Prospekt	-2.331	-1.973	-1.669	-1.412	-7.385
- Ist	-2.284	-1.933	-1.642	-1.389	-7.248
Abweichung	47	40	27	23	137
Gründungskosten					
- Prospekt	-2.198	0	0	0	-2.198
- Ist	-2.174	0	0	0	-2.174
Abweichung	24	0	0	0	24
Sonstiges					
- Prospekt	0	0	0	0	0
- Ist	16	197	392	389	994
Abweichung	16	197	392	389	994
Jahresfehlbetrag					
- Prospekt	-4.001	-1.132	-160	65	-5.228
- Ist	-4.371	-1.122	-827	50	-6.270
Abweichung	-370	10	-667	-15	-1.042
steuerliches Ergebnis					
<u>Klassikkapital</u>					
- Prospekt	-37,6%	-24,9%	0,7%	0,7%	-61,1%
- Ist	-48,0%	-23,9%	3,2%	3,2%	-65,5%
Abweichung	-10,4%	1,0%	2,5%	2,5%	-4,4%
<u>Vorzugskapital</u>					
- Prospekt	0,9%	5,5%	0,7%	0,7%	7,8%
- Ist	0,9%	5,5%	0,7%	0,7%	7,8%
Abweichung	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Auszahlungen					
- Prospekt	0,0%	0,0%	11,0%	11,0%	22,0%
- Ist	0,0%	0,0%	8,0%	0,0%	8,0%
Abweichung	0,0%	0,0%	-3,0%	-11,0%	-14,0%
Tilgung in TUSD					
- Prospekt	204	814	814	814	2.646
- Ist	204	814	814	814	2.646
Abweichung	0	0	0	0	0

MS "Piro" GmbH & Co. KG

Bericht des Beirates über die Tätigkeit im Wirtschaftsjahr 01.01.2006 bis 31.12.2006 mit Ausblick auf 2007

Liebe Mitgesellschafterinnen,
liebe Mitgesellschafter,

der Beirat hat entsprechend seiner Aufgabe nach dem Gesellschaftsvertrag die persönlich haftende Gesellschafterin in Fragen der Geschäftsführung beraten. Die Geschäftsführung hat den Beirat durch halbjährliche umfassende schriftliche und telefonische sowie auf der Beiratssitzung gegebene mündliche Berichte laufend über die Lage der Gesellschaft und über grundsätzliche Fragen der Geschäftsführung unterrichtet.

Maßnahmen, die nach dem Gesellschaftsvertrag der Zustimmung des Beirates bedürfen, wurden eingehend beraten und erörtert. An den Beiratssitzungen vom 26.06.2006 und 25.09.2006 (vor der Gesellschafterversammlung am selben Tage) hat neben der Geschäftsführung und der Treuhänderin auch der Vertreter des Bereederers teilgenommen, wodurch sich der Beirat all umfassend über die Lage der Gesellschaft informieren konnte.

Dass das Geschäftsjahr 2006 und die Entwicklung der Gesellschaft für den Beirat unbefriedigend verlaufen ist, hatte ich Ihnen bereits in meinem Bericht vom 18.07.2006 und anlässlich der Gesellschafterversammlung vom 25.09.2006 dargestellt. An den Fakten hat sich bis zum Jahresende nichts geändert. Die Kosten des Schiffsbetriebs, die Kosten der laufenden Verwaltung und insbesondere die Zins- und Tilgungsraten konnten zwar wieder problemlos erwirtschaftet werden, jedoch war bis Dezember 2006 keine ausreichende Liquidität auf den Konten vorhanden, die prospektierte oder eine niedrigere Ausschüttung an uns Gesellschafter zu leisten. Das Bündel von Maßnahmen, das der Beirat zur Verbesserung der Liquiditätssituation der Gesellschaft angeregt und mit der Geschäftsführung eingehend diskutiert hat, hatte ich Ihnen im Bericht vom 18.07.2006 und anlässlich der Gesellschafterversammlung vom 25.09.2006 ausführlich erläutert.

Wie immer an dieser Stelle gebe ich Ihnen einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr (2007):

Im Mai diesen Jahres hat sich auf Gesellschafterebene etwas ereignet, was nicht prospektiert gewesen ist, für die Gesellschaft aber das Ereignis schlechthin darstellt: Aus dem Umfeld des Vertragsreeders war uns Anlegern ein zeitlich befristetes Angebot auf Übernahme unserer Kommanditanteile unterbreitet worden, und zwar zu Kursen, die auf dem Zweitmarkt d e r z e i t für unsere Beteiligung nicht zu erzielen sind (133% des Nominalkapitals für die Klassikkommanditisten, 143% des Nominalkapitals für die Vorzugskommanditisten, Annahmefrist 11.05.2007).

Die Treuhänderin hat sich mit Schreiben vom 04.05.2007 zu dem Angebot geäußert, der Beirat hat allen Kommanditisten, die sich schriftlich oder fernmündlich an ihn gewandt hatten, seine Beurteilung des Angebotes mitgeteilt.

Die Hälfte der Gesellschafter hat von dem Angebot Gebrauch gemacht und durch den Verkauf auch unter Berücksichtigung der ursprünglich erhaltenen Steuererstattung, der erhaltenen Auszahlungen und der nunmehr zu leistenden Steuerzahlungen eine Rendite erzielt, wie sie prospektiert gewesen ist (allerdings nur für einen ca. vierjährigen Zeitraum). Die Gesellschafter, die in der Gesellschaft verblieben sind, teilen die Einschätzung des Vertragsreeders, dass zwar kurzfristig die prospektierten Auszahlungen nicht zu erreichen sind, aber langfristig – insbesondere durch den Poolbeitritt des Schiffes voraussichtlich in 2010 – der Kapitalanlage Erfolg beschieden sein wird. Weil allen Gesellschaftern das Angebot unterbreitet worden ist und somit alle Gesellschafter die Wahlmöglichkeit hatten, ist der Beirat etwas versöhnt. Für die verbleibenden Gesellschafter wird der Beirat deren Interessen weiterhin engagiert gegenüber der Geschäftsführung vertreten. Wie die Geschäftsführung dem Beirat auf der Sitzung vom 03.07.2007 berichtet hat, verlief der Schiffsbetrieb bisher ohne besondere Vorkommnisse. Insbesondere konnte der geplante Werftaufenthalt statt der ursprünglich ins Auge gefassten 21 Tage bereits nach knapp 14 Tagen abgeschlossen werden. Weil die nächste Klassenerneuerung des Schiffes und damit die nächste Dockung erst in 2012 fällig wird, kommen insoweit auf unsere Gesellschaft keine Kostenbelastungen in den nächsten Jahren mehr zu. Die Charraten gehen weiterhin pünktlich ein, die Schiffsbetriebskosten können ebenso ohne Probleme geleistet werden, wie die Kosten der Verwaltung und insbesondere die Zins- und Tilgungszahlungen. Weil die Schiffsbetriebskosten jedoch weiterhin zwar im derzeitigen Budget, aber deutlich über Prospekt liegen und der US-\$/Euro-Kurs weiterhin maßgeblich vom prospektierten Wert abweicht (derzeit ca. 1,36 gegenüber prospektiert 1,09) steht zum Jahresende keine Liquidität zur Ausschüttung zur Verfügung.

Über eine Ausschüttung kann – bei planmäßigem Verlauf – erst im nächsten Jahr befunden werden. Allerdings haben sich Anleger gemeldet, die darauf hinweisen, dass aus betriebswirtschaftlichen Gründen es bei einem weiterhin schwachen US-\$ sinnvoller wäre, die freie Liquidität zur schnelleren Entschuldung unseres Schiffes für Sondertilgungen zu verwenden, auch um im Hinblick auf die gestiegenen Zinssätze weitere Einsparungen zu erreichen. Sie sind alle herzlich dazu aufgerufen, Ihre Meinung zu dieser Frage zu äußern.

Weil sich im Vergleich zur letztjährigen Präsenz-Gesellschafterversammlung vom 25.09.2006 in diesem Jahr keine weiteren negativen Abweichungen im Schiffsbetrieb ereignet haben, sind Geschäftsführung, Beirat und Treuhänderin übereingekommen, die nach dem Gesellschaftsvertrag notwendigen Gesellschafterbeschlüsse im schriftlichen Umlaufverfahren zu fassen. Der Beirat empfiehlt, für die Beschlussvorlagen zu votieren.

Meinen Beiratskollegen Herrn Conrads-Hassel und Herrn Juniel danke ich für die angenehme Zusammenarbeit.

Bis zum nächsten Bericht verbleibe ich als Ihr

Peter Bretzger
-Beiratsvorsitzender-

Hamburg, den 03.07.2007

**MS "Piro" GmbH & Co. KG
Hamburg**

**Jahresabschluss
31. Dezember 2006**

- Testatsexemplar -

Bestätigungsvermerk

An die MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 23. März 2007

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Klein Semmerow
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Wir haben unsere Tätigkeit zur freiwilligen Jahresabschlussprüfung im Auftrag der Geschäftsführung der MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg, vorgenommen und diesen Prüfungsbericht ausschließlich für die MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg, zu deren internen Verwendung erstellt. Dieser Prüfungsbericht ist nicht dazu bestimmt, Grundlage von Entscheidungen Dritter zu sein, und ist nicht für andere Zwecke zu verwenden, so dass die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Dritten gegenüber in Abweichung zu unseren "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der vom Institut der Wirtschaftsprüfer herausgegeben Fassung vom 1. Januar 2002, welche dem Auftraggeber und Dritten gegenüber gelten, keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernimmt, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine anders lautende schriftliche Vereinbarung geschlossen haben oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre; wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung (des Prüfungsberichts und / oder Bestätigungsvermerks) hinsichtlich Ereignissen oder Umständen vornehmen, die nach der Erteilung des Bestätigungsvermerks eingetreten sind.

Sie entscheiden eigenverantwortlich, ob und in welcher Form Sie die Informationen dieses Prüfungsberichts als für Ihre Zwecke nützlich und tauglich erachten und diese durch eigene Untersuchungshandlungen erweitern, verifizieren oder aktualisieren.

MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg
Gewinn- und Verlustrechnung für 2006

	EUR	EUR	2005 TEUR
1. Umsatzerlöse		3.278.538,35	2.946
2. Schiffsbetriebsaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	103.931,91		103
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.158.437,97</u>		<u>1.364</u>
		1.262.369,88	<u>1.467</u>
3. Personalaufwand			
a) Heuern für fremde Seeleute	515.250,02		546
b) Soziale Abgaben	<u>27.036,19</u>		<u>71</u>
		542.286,21	<u>617</u>
4. Sonstige betriebliche Erträge		511.548,61	459
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>150.769,07</u>	<u>143</u>
6. Reedereiüberschuss		1.834.661,80	1.178
7. Abschreibungen		1.389.169,00	1.641
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.921,89	2
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>397.463,29</u>	<u>366</u>
10. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)		49.951,40	827
11. Gutschrift (Vj. Belastung) auf Kapitalkonten		<u>49.951,40</u>	<u>827</u>
12. Bilanzgewinn		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg

Anhang für 2006

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren unter Berücksichtigung des Kontenrahmens des Verbands Deutscher Reeder aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Seeschiff** wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen unter Berücksichtigung der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer bewertet. Die Abschreibung erfolgt nach degressiver Methode mit 15,38 % vom Restwert und einer Nutzungsdauer von 13 Jahren. Die Abschreibung wurde unter Berücksichtigung des geschätzten Schrottwertes von EUR 90 je Tonne Leergewicht (TEUR 857) ermittelt.

Die Bestände an **Betriebsstoffen** sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Stichtagskurs bzw. dem niedrigeren oder höheren Aufnahmekurs bewertet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Finanzanlagen

Die Gesellschaft ist Eigentümer der Marlo Navigation Ltd., Monrovia, Liberia, eine Gesellschaft liberianischen Rechts. Eine Kapitaleinlage wurde nicht geleistet.

Kommanditanteile

Die Kommanditeinlagen sind vollständig eingezahlt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für Personalkosten (TEUR 9, Vj. TEUR 41), ausstehende Eingangsrechnungen (TEUR 11, Vj. TEUR 18), Jahresabschlusskosten (TEUR 10, Vj. TEUR 14) und Versicherungen (TEUR 6, Vj. TEUR 14) gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt.

Sonstige Angaben

Die im Handelsregister in Höhe von TEUR 7.390 eingetragene Haftenlage ist in voller Höhe erbracht. Durch die getätigten Entnahmen lebt die Haftung in Höhe von TEUR 592 wieder auf.

Persönlich haftender Gesellschafter

Persönlich haftender Gesellschafter der MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg, ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Piro" mbH, Hamburg. Ihr Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Sie leistet keine Einlage und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung und Vertretung obliegen der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Verwaltungsgesellschaft MS "Piro" mbH, Hamburg. Diese ist in der Abteilung B des Handelsregisters beim Amtsgericht Hamburg unter HRB Nr. 77447 eingetragen.

Die Komplementärin ist gemäß Gesellschaftsvertrag von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Geschäftsführer sind die Herren:

Volker Redersborg, Prokurist der Reederei

F. Laeisz G.m.b.H., Rostock

Helge Janßen, Prokurist der Hamburgische Seehandlung

Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG, Hamburg

Beirat

Die Gesellschaft hat seit 2004 einen Beirat, der sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

Peter Bretzger, Rechtsanwalt und Vereidigter Buchprüfer	(Vorsitzender)
Elmar Conrads-Hassel, Rechtsanwalt	(stellvertretender Vorsitzender)
Herbert Juniel, Rechtsanwalt	

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss 2006 in Höhe von EUR 49.951,40 wird den Kapitalkonten gutgeschrieben.

Hamburg, im März 2007

Geschäftsführung

	1.1.2006		Anschaffungskosten		31.12.2006		1.1.2006		Kumulierte Abschreibungen		Buchwerte	
	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	31.12.2006	31.12.2005
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
Entwicklung des Anlagevermögens												
Sachanlagen												
Seeschiff	15.747.270,18	0,00	0,00	0,00	15.747.270,18	0,00	5.868.163,18	1.389.169,00	0,00	7.247.332,18	8.499.938,00	9.889

Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Sonstige Vermögensgegenstände

Insgesamt	davon Restlaufzeit		davongesichert:	
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	durch:
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.179,89	3.179,89	0,00	0,00	
(52.318,99)	(52.318,99)	(0,00)	(0,00)	
665.382,32	665.382,32	0,00	0,00	
(329.081,81)	(329.081,81)	(0,00)	(0,00)	
668.562,21	668.562,21	0,00	0,00	
(381.400,80)	(381.400,80)	(0,00)	(0,00)	

B. Verbindlichkeiten

- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
- Sonstige Verbindlichkeiten

8.158.149,59	1.163.366,20	2.958.060,12	4.036.723,27	8.158.149,59 *
(8.898.705,53)	(1.076.861,01)	(2.958.060,12)	(4.863.984,40)	(8.898.705,53)
50.043,64	50.043,64	0,00	0,00	
(91.785,23)	(91.785,23)	(0,00)	(0,00)	
157.983,83	157.983,83	0,00	0,00	
(516.087,26)	(516.087,26)	(0,00)	(0,00)	
34.965,47	34.965,47	0,00	0,00	
(35.874,61)	(35.874,61)	(0,00)	(0,00)	
8.401.142,53	1.406.359,14	2.958.060,12	4.036.723,27	
(9.542.462,63)	(1.720.418,11)	(2.958.060,12)	(4.863.984,40)	

*Sicherung eines Betrages von TEUR 7.768 durch Schiffshypothek (TUSD 14.820), Abtretung der Versicherungsansprüche sowie Chartermaßnahmen.
Sicherung eines Betrages von TEUR 390 durch eine zweitrangige Schiffshypothek.

FREUNDE DER HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG WISSEN,

daß Friedrich der Große Leitfigur des Hauses ist. Er hat seinerzeit die Geschäftsidee Seehandlung als erster in die Tat umgesetzt und 1772 die Preußische Seehandlung gegründet. Sie betrieb Handelsschiffahrt für Preußen und beschaffte als Preußische Staatsbank die notwendigen Finanzierungsmittel. Diese unternehmerische Leistung zeigt beispielhaft ein selten beachtetes Aktivitätsfeld des Preußenkönigs: Das eines Wirtschaftsführers, der seinem Staat mit Tüchtigkeit, Disziplin und Weitblick auch zu ökonomischem Erfolg und Ansehen verhalf.

Wenngleich sich in den zwei Jahrhunderten seit Friedrich dem Großen Interpretation und unternehmerische Ausrichtung einer Seehandlung gewandelt haben, fühlen wir uns doch den zeitlosen Werten und Maßstäben des ersten „Seehändlers“ verpflichtet.

Vor diesem Hintergrund haben die **HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG** und ihre Anleger die starken Schwankungen der Schiffahrtsmärkte der vergangenen Jahrzehnte gemeinsam erfolgreich bewältigt. Deshalb wagen wir auch für die Zukunft positive Prognosen für Ihre Kapitalanlagen.

Damit soll das unternehmerische Engagement unserer Anleger belohnt werden, eine besonders knappe und wertvolle Ressource unserer Volkswirtschaft.



WILLIAM OLDENDORFF
MONROVIA
IMO 8139282

HAMBURGISCHE  SEEHANDLUNG

KAPITAL IN GUTER GESELLSCHAFT



M. M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND

M.M.WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND GMBH
FUHLENTWIETE 12 · 20355 HAMBURG · POSTFACH 30 36 99 · 20312 HAMBURG
TELEFON: (040) 32 82 58 0 · TELEFAX: (040) 32 82 58 99
E-MAIL: SCHIFFFAHRTSTREUHAND@MMWARBURG.COM